



# Gemeinde Obersiggenthal

## FINANZKOMMISSION

### Bericht der Finanzkommission an den Einwohnerrat

Kirchdorf, 26. Juli 2013

### Prüfung von Kreditabrechnungen

#### A Übersicht über die geprüften Kreditabrechnungen

Im Juni und Juli 2013 haben die Mitglieder der Finanzkommission folgende 5 Kreditabrechnungen geprüft:

| Nr.          | Projekt                              | Beschlussfassung<br>ER | Bewilligter<br>Kredit | Brutto<br>Investition | Kredit Unter-/<br>+<br>Überschreitung | %             |
|--------------|--------------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------------------|---------------|
| 1            | Ersatz Folie Schwimmbecken Gartenbad | 01.09.2011             | 420'000.00            | 280'347.45            | -139'652.55                           | -33.25%       |
| 2            | Sanierung Waldeggweg (Strasse)       | 26.08.2010             | 48'500.00             | 65'317.95             | 16'817.95                             | 34.68%        |
| 3            | Sanierung Waldeggweg (Abwasser)      | 26.08.2010             | 91'500.00             | 79'728.25             | -11'771.75                            | -12.87%       |
| 4            | Sanierung Waldeggweg (Wasser)        | 26.08.2010             | 113'000.00            | 79'849.25             | -33'150.75                            | -29.34%       |
| 5            | Beitrag an AWZ - Erweiterung         | 18.06.2009             | 5'000'000.00          | 5'000'000.00          | 0.00                                  | 0.00%         |
| <b>Total</b> |                                      |                        | <b>5'673'000.00</b>   | <b>5'505'242.90</b>   | <b>-167'757.10</b>                    | <b>-2.96%</b> |

Gemäss Wegleitung für Finanzkommissionen aargauischer Gemeinden unterstehen Kreditabrechnungen dem gleichen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wie die Gemeinderechnung. Die Finanzkommission prüft insbesondere, ob Kredite eingehalten wurden und ob bei Kreditabweichungen die Begründungen vorhanden und aussagekräftig sind.

Die Belege wurden stichprobenweise auf die Klarheit der Leistungsbeschreibung, die Existenz der Visen der Sachbearbeitung, die Zahlungsanweisung, die Zweckmässigkeit der Kontierung, die Existenz von Quittungsvermerken sowie auf die Berücksichtigung der Skontoabzüge kontrolliert und in der Regel für in Ordnung befunden. Ebenfalls kontrolliert wurde, ob eine Schlussabrechnung des Ingenieurbüros vorhanden war und ob die zustehenden Subventionen eingefordert wurden.

## B. Bemerkungen zu den einzelnen Kreditabrechnungen

### 1. Ersatz Folie Schwimmbecken Gartenbad

**Prüfpunkte:** Richtigkeit der Verbuchungen, Skontoabzüge, Vollständigkeit der Unterlagen, Unterschrift des Ressortvorstehers, zustehende Subventionen eingefordert sowie das Vorhandensein der Begründungen.

**Feststellung:** Gegenüber dem Kostenvoranschlag von CHF 420'000.-- (Bruttobetrag) wird mit einer Kostenunterschreitung von CHF 139'652.55 abgerechnet.

Die Kostenunterschreitungen wurden wie folgt ausgewiesen:

|                |     |             |
|----------------|-----|-------------|
| Beckenfolie    | CHF | - 62'643.-- |
| Betonsanierung | CHF | - 14'500.15 |
| Diverses       | CHF | - 62'509.40 |

- **Beckenfolie:** Die ausführende Firma Senn hat im Rahmen der Submission ein sehr gutes Angebot unterbreitet. Die Arbeiten wurden bereits im Frühherbst vergeben und konnten in den Wintermonaten ausgeführt werden. Die Folienbauer sind normalerweise im Frühjahr voll ausgelastet, sodass die Gemeinde von dieser Zeitverschiebung profitieren konnte.
- **Betonsanierung:** Der Untergrund respektive die Betonoberfläche der statisch tragenden Betonkonstruktion waren in einem bedeutend besseren Zustand, als man nach einer 30 - jährigen Betriebszeit annehmen konnte. Deshalb mussten deutlich weniger Betonsanierungsarbeiten ausgeführt werden.
- **Diverses:** Die Position "Unvorhergesehenes" (z.B. Geländer-Sanierungen; Maler etc.) musste kaum beansprucht werden. Durch die verringerten Planungsarbeiten für komplizierte Betonsanierungen etc. fielen auch die Honorarkosten für den Architekten entsprechend geringer aus.

**Beurteilung:** Die Buchungen wurden korrekt vorgenommen. Alle Unterlagen sind visiert. Alle geprüften Begründungen und Unterlagen sind vollständig.

**Empfehlung:** Wir beantragen dem Einwohnerrat, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

### 2. Sanierung Waldegweg (Strasse)

**Prüfpunkte:** Richtigkeit der Verbuchungen, Skontoabzüge, Schlussabrechnung des Ingenieurbüros, Vollständigkeit der Unterlagen, Unterschrift des Ressortvorstehers, zustehende Subventionen eingefordert sowie das Vorhandensein der Begründungen.

**Feststellung:** Gegenüber dem Kostenvoranschlag von CHF 48'500.-- (Bruttobetrag) wird mit einer Kostenüberschreitung von CHF 16'817.95 abgerechnet.  
Die notwendigen Anpassungen an den Vorplätzen sowie der Belagsersatz auf den verbleibenden Restflächen fielen umfangreicher aus als vorgesehen. Die Mehrkosten für diese Anpassungen betragen CHF 17'500.--. Die Kosten für den Geometer wurden im Kostenvoranschlag der Wasserversorgung zugeteilt. In der Kreditabrechnung wurden die Kosten von CHF 5'500.-- in der Strassenrechnung ausgewiesen. Minderkosten ergaben sich aus Projekt und Bauleitung von CHF 5'400.--.

**Beurteilung:** Die Buchungen wurden korrekt vorgenommen. Alle Unterlagen sind visiert. Alle geprüften Begründungen und Unterlagen sind vollständig.

**Empfehlung:** Wir beantragen dem Einwohnerrat, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

### **3. Sanierung Waldegweg (Abwasser)**

**Prüfpunkte:** Richtigkeit der Verbuchungen, Skontoabzüge, Schlussabrechnung des Ingenieurbüros, Vollständigkeit der Unterlagen, Unterschrift des Ressortvorstehers, zustehende Subventionen eingefordert sowie das Vorhandensein der Begründungen.

**Feststellung:** Gegenüber dem Kostenvoranschlag von CHF 91'500.-- wird mit einer Kostenunterschreitung von CHF 11'771.75 abgerechnet. Die Inlinesanierung konnte mit CHF 10'600.-- günstiger als geplant vergeben werden. Bei den Baumeisterarbeiten wurde der Kostenvoranschlag mit CHF 6'500.-- unterschritten. Die Position Unvorhergesehenes wurde nicht benötigt, deshalb wurde der Kredit mit CHF 2'200.-- unterschritten. Dank den Voruntersuchungen konnten diverse Arbeiten um CHF 4'800.-- günstiger ausgeführt werden. Die Projekt- und Bauleitungskosten wurden infolge Mehraufwendungen für Betreuung/Beratung der privaten Liegenschaftsbesitzer um CHF 11'700.-- überschritten.

Im Jahre 2010 wurden drei Rechnungen im Gesamtbetrag von CHF 13'317.50 der Laufenden Rechnung statt der Investitionsrechnung belastet.

**Beurteilung:** Die Buchungen wurden korrekt vorgenommen. Alle Unterlagen sind visiert. Alle geprüften Begründungen und Unterlagen sind vollständig.

**Empfehlung:** Wir beantragen dem Einwohnerrat, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

#### 4. Sanierung Waldegweg (Wasser)

**Prüfpunkte:** Richtigkeit der Verbuchungen, Skontoabzüge, Schlussabrechnung des Ingenieurbüros, Vollständigkeit der Unterlagen, Unterschrift des Ressortvorstehers, zustehende Subventionen eingefordert sowie das Vorhandensein der Begründungen.

**Feststellung:** Gegenüber dem Kostenvoranschlag von CHF 113'000.-- wird mit einer Kostenunterschreitung von CHF 33'150.75 abgerechnet. Die Akkordarbeiten wurden beim Tiefbau um CHF 11'947.-- und bei den Sanitärarbeiten um CHF 5'092.50 unterschritten. Die Geometerkosten wurden gesamthaft dem Strassenbau belastet, deshalb wurden die vorgesehenen Kosten von CHF 5'000.-- nicht der Wasserrechnung belastet. Bei den Regiearbeiten konnten Kosten in der Höhe von CHF 3'000.--, bei der Projekt- und Bauleitung von CHF 2'754.90 und bei Unvorhergesehenem von CHF 3'000.-- eingespart werden.

Weil die Eingabefrist für die Subventionen verpasst wurde, konnte der Betrag von CHF 4'500.-- nicht eingeholt werden.

**Beurteilung:** Die Buchungen wurden korrekt vorgenommen. Alle Unterlagen sind visiert. Alle geprüften Begründungen und Unterlagen sind vollständig. Die FIKO wird den Prozess bezüglich Einforderung von Subventionen prüfen.

**Empfehlung:** Wir beantragen dem Einwohnerrat, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

#### 5. Beitrag an AWZ – Erweiterung

**Prüfpunkte:** Richtigkeit der Verbuchungen, Skontoabzüge, Schlussabrechnung des Ingenieurbüros, Vollständigkeit der Unterlagen, Unterschrift des Ressortvorstehers, zustehende Subventionen eingefordert sowie das Vorhandensein der Begründungen.

**Feststellung:** Der Einwohnerrat bewilligte am 18. Juni 2009 eine 50% Beteiligung, jedoch maximal CHF 5'000'000.-- der gesamten Bausumme. Die effektive Bauabrechnung schloss mit CHF 11'376'000.-- ab. Entgegen der Einwohnerratsvorlage liegen die effektiven Kosten um CHF 476'000.-- höher als geplant. Die grösste Abweichung wurde beim Um- und Erweiterungsbau der Küche ausgewiesen. Die Kosten für Kunst am Bau waren nicht budgetiert, es resultieren dafür Nettokosten von CHF 100'000.--. Die gesamte Kostenüberschreitung beträgt somit 4.36%.

Allg. Bemerkung: Die Revisionsstelle des AWZ Gässliacker ist die thv AG Treuhand und Beratung, Aarau, die Stiftung wird von der BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) beaufsichtigt.

**Beurteilung:** Die Buchungen wurden korrekt vorgenommen. Alle Unterlagen sind visiert. Alle geprüften Begründungen und Unterlagen sind vollständig.

**Empfehlung:** Wir beantragen dem Einwohnerrat, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

### **C. Anträge der Finanzkommission**

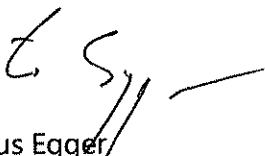
Die Finanzkommission stellt dem Einwohnerrat den Antrag, die folgenden Kreditabrechnungen zu genehmigen:

- 1. Ersatz Folie Schwimmbecken Gartenbad**
- 2. Sanierung Waldeggweg (Strasse)**
- 3. Sanierung Waldeggweg (Abwasser)**
- 4. Sanierung Waldeggweg (Wasser)**
- 5. Beitrag an AWZ - Erweiterung**

Die Finanzkommission dankt der Verwaltung für die Unterstützung recht herzlich.


Finanzkommission Obersiggenthal

Der Präsident



Linus Egger

Der Vizepräsident



Peter Marten